

## Protokoll der 50. Hauptversammlung / 2017

Freitag, 03. März 2017, 19.30 Uhr, Hotel Seepark Thun

---

Anwesend gemäss Präsenzliste:	41	Aktivmitglieder
	1	Ehrenmitglieder
	1	Passivmitglieder (nicht stimmberechtigt)
<b>Anwesend:</b>	<b>43</b>	<b>Mitglieder</b>
Entschuldigungen:		Diverse Entschuldigungen (werden nicht namentlich erwähnt)
Mitgliederbestand total:	72	

**Die vollständige Präsentation mit allen an der HV besprochenen Informationen und den Anträgen, ist auf der MfGT-Homepage einsehbar.**

### 1. Begrüssung / Traktandenliste / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Alexander Harte begrüsst die Mitglieder der MFG Thun an der 50. Hauptversammlung im Hotel Seepark Thun.

Alexander Harte stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung 2017 termin- und formgerecht erfolgt ist. Wahlberechtigt sind Aktiv- und Ehrenmitglieder.

Als Stimmenzähler werden Victoria Cathomen, Hans Fuchs, Lukas Kaltenrieder, einstimmig gewählt.

Keine Wortmeldungen zur Traktandenliste.

### 2. Protokoll der 49. Hauptversammlung vom 04. März 2016

Das publizierte Protokoll der 49. Hauptversammlung 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde vor der Hauptversammlung in der AERO BEO INFO 01/2017 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt und der Bericht genehmigt.

### 4. Jahresbericht der Flugschule

Der Jahresbericht der Flugschule wurde per Email im News Flash versendet. Es werden keine Fragen gestellt und der Bericht genehmigt.

# MOTORFLUGGRUPPE THUN

## 5. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht

Victoria Cathomen präsentiert die Jahresrechnung 2016.

Die Saison 2016 schliesst mit einem Verlust von CHF - 15'629 ab.  
Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2016 auf CHF 185'203.52.  
Der Verlust liegt gemäss Erfolgsrechnung etwas tiefer als ursprünglich budgetiert.

Kurze Diskussion einiger Punkte der Jahresrechnung. Trotz ergriffenen Massnahmen im letzten Jahr, ist die Rechnung negativ. Die Stilllegung des P28A wird erst im 2017 zu deutlicheren Einsparungen führen. Die Flugstunden sind trotzdem nur unwesentlich zurückgegangen. Letztlich haben wir aber zu viele Flugzeuge für jetzt noch 72 Mitglieder. Alexander Harte verweist für eine vertiefte Diskussion auf die noch folgenden Traktanden.

Jürg Freund präsentiert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Nach dem Beantworten von Fragen und Voten aus der Versammlung wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

## 6. Massnahmen zur Kostenreduktion

Alexander Harte erläutert die Folien der Präsentation mit diversen Kennzahlen.

### a) Bericht zu den Auswirkungen der Flottenreduktion (Informationen)

- Die Mitgliederzahl ist über die letzten Jahre rückläufig, damit auch die Flugstunden.
- Der Unterhalt schwankt, war 2016 aber nicht aussergewöhnlich hoch (2017 jedoch höher) Die Geldflussrechnung zeigt klar, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Bei operativem Gewinn von nur gerade CHF 10'020.- haben wir 2009 – 2016 CHF 103'390.- investiert.
- Es sind die Fixkosten, die uns das Defizit einbringen. Wir haben zu viele Flugzeuge. Für 72 Mitglieder sind drei Flugzeuge angemessen, auch im Quervergleich mit anderen Vereinen.
- Aus Sicht des Vorstands besteht nach wie vor Handlungsbedarf.
  
- Eine weitere Erhöhung der Flugstundenpreise erachte der Vorstand als nicht sinnvoll, entsprechend der Erhebung der Quervergleiche. Die Flugstunden sind aber gering. 12 Flugstunden pro Jahr erscheint normal, was bei 73 Mitgliedern im 2016 zu 876 Stunden geführt hätte. Geflogen wurden 705 Stunden, 9.6 Std. pro Mitglied.

Diverse Rückfragen der Mitglieder und angeregte Diskussion.

### b) Ausschreibung zum Verkauf P28A und Sportcruiser und Preisvergleiche

#### Meinung des Vorstandes inkl. Revisoren

1. Ein weiteres Flugzeug, WYL, muss stillgelegt werden. Die Maschine wird bis Ende Jahr weiter betrieben, weil die Einsparungen bei sofortiger Stilllegung relativ bescheiden sind. Sowohl für die Piper Sport wie auch die PA28 ist ein Verkauf zu forcieren, mit entsprechenden Kompetenzen für den Vorstand.
2. Die Pauschale wird heute von ca. 20% der Mitglieder genutzt. Viele Mitglieder fliegen weniger als 12 Stunden pro Jahr. Mit einer obligatorischen Pauschale generieren wir, entweder mehr Flugstunden oder mehr Geld für die MfgT. Daher beantragt der Vorstand, die Pauschale obligatorisch zu erklären.

Die Budgetvarianten werden im Detail erläutert.

## MOTORFLUGGRUPPE THUN

### Diskussionsbeiträge

Zusammenzug diverser Voten, Diskussionen, Vorschlägen und Fragen der Mitglieder:

Es wird für mehr Bekanntmachung der MfgT in Thun und Umgebung plädiert, zumal viele Leute nicht wissen, dass auf der Allmend überhaupt ein Flugplatz ist. Die Möglichkeit mit dem Ferienpass, Jugendliche vermehrt anzusprechen wird erwähnt. Insbesondere jüngere Kollegen und Kolleginnen können eher Nachwuchs begeistern als die älteren Piloten / Pilotinnen.

Der Vorstand erläutert vorgenommene Massnahmen wie Ansprache des Flieger Magazins, Reklame bei der Stadt, Anwesenheit bei Ausstellungen usw., welche bisher noch nicht den gewünschten Erfolg zeigten. Der Vorstand begrüsst jede Aktion unserer Mitglieder und wird gerne unterstützen. Das Problem ist einfach die grosse zeitliche Beanspruchung der Vorstandsmitglieder.

Alexander beantwortet die Frage zur Motorfluggruppe Biel-Kappelen welche Interesse am Kauf eines Archers zeigte. Unser technischer Chef schätzte den Aufwand inkl. Formalitäten zur Wiederzulassung auf ca. 2 Monate. Vertreter des Clubs haben das Flugzeug besichtigt und erhielten die Möglichkeit, in einer Werkstatt ihrer Wahl den Flieger flugtüchtig zu machen, falls sie eine raschere Instandsetzung gewünscht hätten. Sowohl betreffend dieses Flugzeuges wie auch dem konkreten Angebot, die HB-WYL für Piloten von Biel unkompliziert zur Verfügung zu stellen, hörte der Vorstand nichts mehr. Der Vorwurf, dass der Vorstand hier unflexibel gewesen wäre, trifft nicht zu.

Eher kritische Voten kommen insbesondere von Piloten, die auch in anderen Clubs fliegen und daher kaum 12 Flugstunden generieren können. Ferner wird von der obligatorischen Pauschale abgeraten, weil Reichenbach diese Massnahme vor einiger Zeit eingeführt und nach wenigen Jahren wieder rückgängig gemacht hatte.

Einige Vorschläge betreffen Alternativen wie einen höheren Mitgliederbeitrag oder eine reduzierte Pauschale sowie Erhöhungen der Flugstundenpreise.

Diverse Vorstandsmitglieder und Victoria Cathomen erläutern die Schwierigkeiten zu den erhaltenen Vorschlägen. Flugpreiserhöhungen müssten z.B. drastisch sein, um einen spürbaren Effekt zu bringen (Mindestens 10%), hätten aber viel weniger Wirkung als die obligatorische Pauschale. Erhöhte Mitgliederbeiträge wie z.B. zusätzliche CHF 300.--, würden keine Flugstunden generieren und wären trotz hoher Belastung der Mitglieder ungenügend. Aufforderungen zu freiwilliger Lösung der Pauschale wären unsicher. Wir haben aber keine Reserven mehr. Bereits musste der Vorstand eine Sondersitzung einberufen, um zu prüfen, ob wir die nötigen Unterhaltsarbeiten für die nächsten Monate noch finanzieren können oder nicht.

Ein Unfall wie vor einigen Jahren würde zwar betreffend den Schaden am Luftfahrzeug durch die Versicherung gedeckt, der Betriebsverlust von gegen CHF 100'000.--, den wir in jenen Jahren wegstecken mussten, würde uns direkt in die Zahlungsunfähigkeit führen. Wir arbeiten „ohne Netz“, es besteht keine Reserve mehr und die Situation ist dramatisch. Wir benötigen gesicherte Einnahmen. Ab 2018 ist zudem nur bedingt eine Entspannung (durch zwei stillgelegte Flugzeuge) zu erwarten, weil die Unterhaltskosten nach dem absehbaren definitiven Aufhören von Peter Bylang um rund 50% zunehmen dürften.

Einige Mitglieder wünschen, den PMY zu verkaufen und nicht den PMK. Das Problem ist, dass in dem Fall der PMK wieder durch uns Instand zustellen wäre und somit nur geringe Kosteneinsparungen resultieren. Zudem hätte das auch Folgen für den Verkaufspreis. Die unterschiedliche Leistung der Flugzeuge ist marginal. Falls sich ein Verkauf bis Ende Jahr ergibt, wird der Vorstand von sich aus die beste Option für die Fluggruppe wählen.

Aus den diversen Voten ergibt sich ein gewisses Verständnis der Anwesenden für die Massnahmen. Viele sind bereit, die Massnahme zu akzeptieren, zumal dies der Flugsicherheit und dem Fortbestehen der Fluggruppe dient.

Nach langer Diskussion und letzten vier Fragen, wird die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen. Nach der Pause erläutert Victoria Cathomen die Szenarien für die Rechnung 2017 und appelliert nochmals eindrücklich, den Massnahmen, die der Vorstand vorschlägt, zuzustimmen. Keine Einwände gegen sofortige Abstimmung angesichts der fortgeschrittenen Zeit.

# MOTORFLUGGRUPPE THUN

## Entscheide

- **Stilllegung Piper Sport auf Ende Jahr, Verkaufsanstrengungen für PA28 und Piper Sport:**  
Entscheid: Einstimmig angenommen.
- **Obligatorische Pauschale ab 2017:**  
Entscheid: 32 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen

Alexander Harte dankt den Mitgliedern für das Verständnis. Er äussert ferner, dass er nicht damit drohen wollte vor der Abstimmung, sein Amt jedoch zur Verfügung gestellt hätte, wenn die Versammlung den Anträgen nicht entsprochen hätte, weil er eine Zahlungsunfähigkeit nicht riskieren wollte.

Er erläutert ferner nochmals, dass die Versammlung jedes Jahr über die Flugpreise abstimmt und je nach Entwicklung auf die Entscheide zurückgekommen werden kann.

## 7. Budget 2017

- **Abstimmung zum Budget mit obligatorischer Pauschale im 2017:**  
Entscheid: 41 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

## 8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## 9. Wahlen

### Revisoren

- Bisher: Reto Reusser (2. Jahr) und Jürg Freund (1. Jahr)  
Vorschlag traditionsgemäss: Ersatzwahl für Reto Reusser, Wiederwahl Jürg Freund.  
Reto Reusser wäre allenfalls bereit sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.  
Mario Bolla stellt sich spontan zur Verfügung.
- **Wahl der Revisoren:**  
Einstimmig gewählt werden Jürg Freund und Mario Bolla.

### Vorstand

- Wiederwahl / Neuwahl 2017 für alle Vorstandsmitglieder. (letzte Wahlen 2015)
- Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung ausser Jürg Blumenstein, welcher über seinen Rücktritt informiert.
- **Wahl des Präsidenten und des Vorstandes:**  
Entscheid: Einstimmige Wiederwahl.

Alexander Harte dankt den Mitgliedern. Er zeigt Verständnis für den nicht angekündigten Rücktritt von Jürg Blumenstein und dankt ihm für seinen Einsatz im Vorstand und wünscht ihm alles Gute.

# MOTORFLUGGRUPPE THUN

## Mitgliedermutationen

### Neumitglieder:

- Urs Adam
- Matthias Gutknecht

### Austritte:

- Funke Raymond
- Hadorn Andreas
- Häfliger Matthias
- Léchet René
- Wacker Thomas
- Wagner Thomas
- Wymann Markus

## 10. Mitgliederbeiträge / Flugpreise 2016 / Pauschale

Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Flugpreise und Pauschale wurden unter Punkt 6. und 7. diskutiert und entschieden.

Auf Frage und kurze Diskussion zu den Modalitäten der nun obligatorischen Pauschale wird beantragt, die obligatorische Pauschale rückwirkend per 1.1.2017 in Kraft zu setzen, bis zum 30.4.2018.

### Entscheid:

Entscheidung: 40 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Die Pauschale wird mit dem Mitgliederbeitrag zusammen in Rechnung gestellt und ist ab 01.01.2017 bis 30.04.2018 gültig.

## 11. Tätigkeitsprogramm 2017

### • Ergebnisse der Umfrage

werden gemäss der aufgeschalteten Präsentation auf der Homepage erläutert.

Refresher	noch 9. März 2017
Gruppenausflug 1-tägig:	10. Juni 2017: Triengen und Bad Ragaz
Gruppenausflug 2-tägig:	21. August 2017: Briefing B-Büro ab 19.00 09./10. September 2017: Oesterreich (Ausweichdatum: 23./24. September 2017)
Summer-Flyout 2017:	Jeweils am zweiten Freitag des Monats, Reservedatum eine Woche später. 12. Mai Yverdon 09. Juni Bressaucourt 14. Juli Münster (mit Übernachtung) 11. August Buttwil 08. September Fricktal-Schupfart 15. September Langenthal Einschreibepflicht bis mittags am Ausflugstag
Grillabend:	26. August 2017
Tour de Cervelat:	Sa, 14. Okt 2017

# MOTORFLUGGRUPPE THUN

## 12. Aktuelle Information

### **Alexander Harte wiederholt die Aufforderungen vom letzten Jahr:**

- Disziplin beim Verstellen von Fliegern!
- Nicht bis 12.00 reservieren (11.30 wäre fair)!
- Originalmanual wird nur in Absprache mit techn. Chef aus Flieger entfernt.
- Besuch im Vorstand jederzeit erwünscht.

### **Ehrung Hans Eicher**

Wir betrachten einige Aufnahmen von den Gruppenausflügen nach Montpellier u.a. mit Hans Eicher. Alexander erläutert dessen Aufopferung für die Motorfluggruppe und sein vorbildliches Verhalten und seine Unterstützung gegenüber jüngeren Piloten.

Hans hat seine Herzoperation hinter sich und wird seine Ämtli voraussichtlich mindestens teilweise weiterführen. Dennoch ist es Zeit geworden, ihm für sein grosses Engagement über die Jahre hinweg zu danken. Ein kleines Geschenk (Buch über den Flugplatz Saanen und Wein) werden ihm von Hans Fuchs und Alexander Harte überreicht. Die Versammlung trägt ihm die Ehrenmitgliedschaft an, welche Hans Eicher annimmt. Er bedankt sich herzlich für die Ehrung und äussert, dass er ein Beispiel dafür sei, dass man der Motorfluggruppe auch ohne Mitwirkung im Vorstand dienen könne und er fordert die Anwesenden auf, ihren Beitrag an einen prosperierenden Club zu leisten.

## 13. Verschiedenes

Vizepräsident:

- Dieser Posten ist immer noch offen.  
Jederzeit ist Besuch der Mitglieder im Vorstand willkommen.

Infos:

- Hugo Stähli weist auf die neue Home Page hin und dankt Pascal Bähler für sein Engagement und die gelungene, neue Home Page welche er aufgeschaltet hat. Alexander Harte, der ganze Vorstand und die anwesenden Mitglieder schliessen sich dem Dank mit Applaus an.

Wir fliegen mit:

- Pflichtbewusstsein
- Hilfsbereitschaft
- Respekt und Rücksichtnahme
- Toleranz
- Mit dem Ziel, die Sicherheit zu verbessern.

Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung: 22:30 Uhr.

Die nächste Hauptversammlung findet am 02. März 2018 statt.

Im Anschluss wird den Anwesenden ein Imbiss serviert, wie immer von der MFG Thun offeriert. Es folgen weitere angeregte Gespräche.

Thun, 03. März 2017

**MOTORFLUGGRUPPE THUN**

Fürs Protokoll: Franziska von Burg